



Günstigere Kabelschellen halten nicht, was sie versprechen!

Bei der Forschungsgemeinschaft für Elektrische Anlagen und Stromwirtschaft in Mannheim wurden bei der Erneuerung der Hochstromanlage auch die Kabel und die Kabelschellen getauscht.

Bei der Wahl der Kabelschellen griff die ausführende Firma zu den günstigeren Kabelschellen eines Mitbewerbers, welcher dieselben mechanischen Eigenschaften zusichert, wie die Firma **ID-TECHNIK** für ihre Kabelschellen. So wurden diese im guten Glauben eingebaut.

Wie man auf dem Bild unten links sehen kann, halten die Schellen aber nicht, was der Hersteller versprochen hat. Schon bei 60% des maximal möglichen Kurzschlussstromes der neuen Anlage brachen die Schellen der Reihe nach.

Das besondere an dieser Verlegung ist, das jeweils 3 Kabel derselben Phase in der Schelle liegen. Die 3er Bündel stoßen sich untereinander ab und das rechte Bündel wird nach außen gedrückt. Die Schellen brechen innen.

Nach diesem „Fehlversuch“ wurden die Spezialisten von ID-TECHNIK beigezogen und Schellen der KP Reihe verbaut (rechtes Bild). Die anschließenden Kurzschlussversuche mit 100% Leistung zeigten keinerlei Beschädigungen an den Kabelschellen von ID-TECHNIK.



Bilder ID-Technik und FGH Mannheim

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
HC-ELECTRIC Handels GMBH
Ailecgasse 30, 1110 Wien
Verlags-, Redaktions- und Herstellungsort ist Wien w. o.

Auftragsbearbeitung:

Tel: 01-606 87 88-61
Fax: 01-606 87 88-20
E-Mail: office@hc-electric.com

Technische Beratung:

Tel: 01-606 87 88-60
Fax: 01-606 87 88-20
E-Mail: technik@hc-electric.com